

Es wird festgestellt, dass die Mitglieder des Ausschusses zu der heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen worden waren. Unter dem Vorsitz von Christian Albrecht sind folgende Ausschussmitglieder anwesend:

Vorsitzender

Herr Christian Albrecht

Ratsmitglieder

Herr Fred Eilers

Herr Frank Fohrmann

Herr Heribert Overs

Herr Dirk Postruschnik

Herr Hubertus Spüntrup

Herr Joachim von Schönfels

als Vertretung für Herrn Detlef Fohrmann

Sachkundige Bürger

Herr Andre Middrup

Frau Eva-Maria Möller

Herr Ulrich Niehoff

Herr Werner Paß

Sachkundige Einwohner

Herr Klaus-Gerhard Greiff (Seniorenbeirat)

Protokollführer

Frau Hayrie Salish

von der Verwaltung

Herr Bürgermeister Klaus Gromöller

Herr Dirk Wientges

Gäste

Herr Jonas Heidbreder Dipl. Ing. vom Planungsbüro Pätzold + Snowadsky zu TOP 10

Es fehlen entschuldigt:

Sachkundige Bürger

Herr Detlef Fohrmann

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:41 Uhr

Zurzeit befinden sich 11 stimmberechtigte Personen im Sitzungssaal.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Ausschussvorsitzender Herr Albrecht die anwesenden Mitglieder, die Presse und die anwesenden Bürger und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Daraufhin begrüßt und verpflichtet Herr Albrecht Herrn Werner Ossig als stellvertretenden sachkundigen Bürger von der CDU-Fraktion.

Herr Albrecht spricht die Verpflichtungsformel wie folgt vor, Herr Ossig spricht diese nach:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde; [so wahr mir Gott helfe.]“.

Herr Ossig bekundet dieses dem Ausschussvorsitzenden gegenüber mit Handschlag, indem er sagt: „Ich verpflichte mich. So wahr mir Gott helfe.“

Daraufhin unterschreibt er die Verpflichtungserklärung.

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Beschlussfassung über Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, den TOP 10 „Sportzentrum Flothfeld, Sanierung der Rundlaufbahn“ nach dem TOP 7 „Bau des Regenrückhaltebeckens im Kanalnetz; Freigabe der geänderten Planung“ zu beraten, da hierzu ein Gast eingeladen ist.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen: Ja: 11.

TOP 2

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ausschusssitzung

Mit E-Mail vom 10.10.2017 bittet Herr Fohrmann um Korrektur der Abschrift des Bau- und Verkehrsausschusses vom 21.09.2017.

Bei der Aufzählung der anwesenden Mitglieder fehlt Herr Frank Fohrmann als Vertretung für Herrn Detlef Fohrmann.

Über diese Korrektur wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen: Ja: 11.

TOP 3

Bekanntgaben des Bürgermeisters

Bürgermeister Gromöller berichtet wie folgt:

TOP 3.1

Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen und der FDP - Sandsteinmuseum

Der Verwaltung liegt ein gemeinsamer Antrag „Sandsteinmuseum – neu denken!“ der Fraktionen Bündnis 90 /Die Grünen und der FDP vom 15.11.2017 vor mit der Bitte um Bekanntgabe in der heutigen Bau- und Verkehrsausschusssitzung am 16.11.2017 und Beratung im Haupt- und Finanzausschuss am 29.11.2017 und im Gemeinderat am 07.12.2017.

Der Antrag lautet wie folgt:

„Der Rat der Gemeinde Havixbeck möge beschließen:

- 1) Die aktuelle Planung zum Regionale 2016 Projekt Sandsteinmuseum wird überarbeitet, um eine angemessene und dauerhaft finanzierbare Lösung zu erreichen. Eine Umsetzung im Rahmen der Regionale 2016 ist dabei zu gewährleisten.
- 2) Die Einrichtung des „Kompetenzzentrums für Naturstein und Baukultur“ wird mit dem bisherigen Personalbestand der Verwaltung umgesetzt.

alternativ:

Auf die Errichtung des Kompetenzzentrums wird verzichtet. Die Verwaltung wird beauftragt, den Finanzierungszuschuss für das Droste-Kulturzentrum (Hülshoff) neu zu regeln.“

Der Antrag wurde Ihnen heute per E-Mail zugeschickt und liegt Ihnen ebenfalls als Tischvorlage vor.

Sowohl der Antrag als auch die von Herrn Dr. Höfener an die Verwaltung gerichtete E-Mail sind im Ratsinformationssystem (nur online) als **Anlagen 1** und **2** zum Protokoll eingestellt.

TOP 3.2

Schulungen Mandatos App

In der Sitzung des Gemeinderates am 12.10.2017 wurde einstimmig die Einführung des digitalen Ratssystems Mandatos zum 01.01.2018 beschlossen. Seit wenigen Tagen ist das System nun verfügbar. In diesem Jahr könnte noch eine Schulung für die Mandatos-App durch die Firma Somacos angeboten werden. Als Terminvorschläge wurden der 30.11. (Donnerstag) oder der 08.12. (Freitag) jeweils ab 17 Uhr (oder später) genannt.

Um der Firma Somacos eine kurzfristige Antwort geben zu können, soll in der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses ein Stimmungsbild eingeholt werden. Besteht bei den Rats- und Ausschussmitgliedern Interesse, dass eine Schulung an einem dieser Termine stattfindet oder sollen Schulungstermine erst im kommenden Jahr angeboten werden?

Anm. der Schriftführerin:

Da in der Sitzung kein eindeutiges Stimmungsbild erfasst werden kann, einigen sich die Ausschussmitglieder darauf, dass eine Terminabfrage durch eine Doodle-Abfrage erfolgen soll. Herr Albrecht bittet um Klärung seitens der Verwaltung, ob die Mandatos App auf allen Systemen läuft.

Antwort der Verwaltung:

Die Gemeinde Havixbeck hat die Clientlizenzen für die Mandatos iPad App, für Mandatos Android App und für die Mandatos Windows 10 Universal App erworben. Somit sollte die App auf allen Systemen funktionieren.

TOP 4

Bericht des Bürgermeisters über den Fortgang gemeindlicher Bauvorhaben

Hochbaubericht

Seit September sind für das Objekt Altenbergerstraße 46 alle Maßnahmen für die Bezugsfertigkeit abgeschlossen.

Hierzu gehörten die Elektro- und Sanitärfeininstallation, die Bodenbelagsarbeiten und die Arbeiten zur äußeren Erschließung.

Leider gab es im Erdgeschoss einen Wasserschaden, der einen Bezug des Objektes verzögert. Zur Beseitigung dieses Schadens mussten alle Trockenbauwände bis zu einer Höhe von 70 cm geöffnet und die feuchte Dämmwolle entfernt werden.

Die aktive Gebäudetrocknung ist weitestgehend abgeschlossen.

Die jetzt noch auszuführenden Wiederherstellungsarbeiten werden voraussichtlich bis Mitte Dezember abgeschlossen sein.

Tiefbaubericht - entfällt

TOP 5

Bekanntgaben des Ausschussvorsitzenden

Seitens des Ausschussvorsitzenden erfolgen keine Bekanntgaben.

TOP 6

Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GeschO

Es liegt eine schriftliche Anfrage gem. § 17 Abs. 1 GeschO von Herrn Spüntrup bzgl. des Themas Windenergie vor:

Die Beantwortung hierzu erfolgt im nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

TOP 7

Bau des Regenrückhaltebeckens im Kanalnetz; Freigabe der geänderten Planung

Die Verwaltungsvorlage 104/2017 liegt vor.

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist Herr Stephan Gremplinski vom Ing.-Büro Rummler + Hartmann eingeladen.

Herr Wientges und Herr Gremplinski stellen anhand einer Power-Point-Präsentation die geänderte Planung zum Bau des Regenrückhaltebeckens vor. Die Präsentation ist im Ratsinformationssystem (nur online) als **Anlage 3** zum Protokoll eingestellt.

Herr Gremplinski erklärt, dass durch den Einsatz von Ortbeton, die Bauzeit auf 8-10 Wochen verlängert werde. Herr Gromöller ergänzt, dass hierdurch – im Gegensatz zu der Verwendung von Fertigteilen – es zu Einsparungen bei der Baustelleneinrichtung käme. Eine verlängerte Bauzeit werde den Schulbetrieb bei einer guten Planung nicht erheblich beeinträchtigen. Herr Schönfels schlägt in diesem Zusammenhang vor, den lärmintensivsten Teil der Baumaßnahmen in die Schulferien zu legen. Des Weiteren empfiehlt er, in der Ausschreibung sowohl die Variante mit Fertigbauteilen als auch mit Ortbeton aufzunehmen.

Herr Albrecht äußert seine Bedenken hinsichtlich der kleineren Größe des nun angedachten Regenrückhaltebeckens. Er schlägt vor, über eine Zusammenlegung der Baumaßnahme mit der Erweiterung an der Anne-Frank-Gesamtschule in Erwägung zu ziehen.

Nach eingehender Diskussion wird zunächst über den Beschlussvorschlag laut Verwaltungsvorlage 104/2017 abgestimmt:

Der Gemeinderat beschließt die geänderte Planung zum Bau des Regenrückhaltebeckens im Kanalnetz auf dem Schulhof der Baumberge-Schule, Katholische Grundschule Havixbeck, zur Ausschreibung freizugeben. Danach reduziert sich das Nutzvolumen des Regenrückhaltebeckens von 830 m³ auf 400 m³.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt: Ja: 4; Nein: 7; Enthaltung: 0.

Sodann erfolgt die Abstimmung über folgenden durch Herrn Wientges in der Sitzung formulierten Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt, den Bau des Regenrückhaltebeckens im Kanalnetz auf dem Schulhof der Baumberge-Schule, Katholische Grundschule Havixbeck zurückzustellen und zunächst Erfahrungen aus dem Bau der Durchlässe und des neuen Baugebietes zu sammeln. Die Verwaltung wird zu gegebener Zeit dem Gemeinderat die entsprechenden Ergebnisse und die Planung vorstellen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen, Ja: 7, Nein: 4, Enthaltung: 0

TOP 8

Straßen- und Wegeprogramm 2018

Die Verwaltungsvorlage 099/2017 liegt vor.

Auf Anfrage von Herrn Spüntrup, wann seitens der Verwaltung das vom Gemeinderat angeforderte Kataster vorgelegt werde, erläutert Herr Wientges, Auszüge daraus Anfang nächsten Jahres zur Verfügung stellen zu können.

Herr Albrecht geht auf den Maßnahmenkatalog 2018 (Anlage 1 zur Verwaltungsvorlage 099/2017) ein. Er bittet darum, dass unter der Nr. 7 – Stapeler Straße (Abschnitt 3), Erneuerung der Fahrbahn – den Radweg ebenfalls als geplante Maßnahme aufzunehmen. Die Verwaltung sagt eine Prüfung zu.

Sodann wird über den Beschlussvorschlag laut Verwaltungsvorlage 099/2017 abgestimmt:

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt das Straßen- und Wegeunterhaltungsprogramm 2018 auf Grundlage des als Anlage 1 beigefügten Maßnahmenkatalogs. Die finanziellen Mittel in Höhe von 250.000,00 € werden zum einen aus Rückstellungen in Höhe von 180.000 € und zum anderen aus den im Haushaltsplan 2018 unter dem Produkt 1201, Verkehrsflächen und –anlagen, veranschlagten Mitteln in Höhe von 70.000 € bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen , Ja: 11

TOP 9

Kanalunterhaltungsprogramm 2018

Die Verwaltungsvorlage 098/2017 liegt vor.

Herr Eilers fragt, warum die Beratung über diesen TOP nicht in den Haushaltsplanberatungen erfolge. Herr Wientges erläutert, dass hierdurch belastbare Zahlen für den Haushaltsentwurf vorgelegt werden können und schlägt vor, den Beschlussvorschlag der Verwaltungsvorlage 098/2018 um folgende Formulierung zu ergänzen: „vorbehaltlich der Haushaltsplanberatungen.“

Herr Albrecht lässt über diese Vorgehensweise wie folgt abstimmen:

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt nach Beratung, die finanziellen Mittel in Höhe von 100.000,00 € für investive Maßnahmen und 100.000,00 € für die Unterhaltung bereitzustellen, vorbehaltlich der Haushaltsplanberatungen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen, Ja: 11

TOP 10

Sportzentrum Flothfeld, Sanierung der Rundlaufbahn

Die Verwaltungsvorlage 100/2017 liegt vor.

Anm. der Schriftführerin:

Dieser Tagesordnungspunkt wurde nach dem TOP 7 „Bau des Regenrückhaltebeckens im Kanalnetz; Freigabe der geänderten Planung“ beraten.

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist Herr Dipl. Ingenieur Jonas Heidbreder vom Planungsbüro Pätzold + Snowadsky eingeladen. Er stellt anhand einer Power-Point-Präsentation, welche im Ratsinformationssystem (nur online) als **Anlage 4** zum Protokoll eingestellt ist, die Möglichkeiten der Sanierung der Rundlaufbahn am Sportzentrum vor.

Hierauf beantwortet er Detailfragen der Ausschussmitglieder.

Hinsichtlich der Frage, warum auf der Laufbahn viele Wasserlachen sind, erklärt Herr Heidbreder, dass dies an dem schlechten Zustand der Abflussrinnen liegen könne. Herr Albrecht schlägt hierauf vor, dass seitens der Verwaltung geprüft werden solle, ob der Verein Schwarz-Weiß-Havixbeck als einer der Hauptnutzer der Sportanlage mit in die Pflege - z.B. durch einen Überlassungsvertrag – einbezogen werden könne.

Frau Möller regt an, die gewünschte Ausgliederung der Kugelstoßanlage evtl. nicht durchzuführen und hierdurch 12.500 € einzusparen, da die Bundesjugendspiele nur einmal jährlich stattfinden.

Nach kurzer Beratung beantragt Herr Eilers, den Passus „vorbehaltlich der Haushaltsplanberatungen“ in den Beschlussvorschlag der Verwaltungsvorlage aufzunehmen.

Herr Albrecht bedankt sich bei Herrn Heidbreder und verabschiedet ihn.

Sodann lässt er über den Beschlussvorschlag mit der von Herrn Eilers beantragten Ergänzung abstimmen:

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt, für die Sanierung der Rundlaufbahn inkl. Nebenanlagen die finanziellen Mittel in Höhe von 325.000,00 € unter dem Produkt 0802, Sportstätten, bereitzustellen, vorbehaltlich der Haushaltsplanberatungen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen, Ja: 11

TOP 11

Unterhaltung des Interessentenweges - Zufahrtstraße zu den Tilbecker Werkstätten

Die Verwaltungsvorlage 113/2017 liegt vor.

Seitens der Verwaltung wird ausgeführt, dass die Stift Tilbeck GmbH kein Interesse an einer Übernahme des Interessentenweges geäußert habe.

Die Frage, ob das Grundstück, auf der die Kläranlage errichtet ist, der Gemeinde gehört, wird eine Beantwortung im Protokoll zugesichert:

Nachtrag der Verwaltung:

Das Grundstück (Flur 31, Flurstück 137), auf der die Kläranlage errichtet ist, gehört nicht der Gemeinde.

Nach Klärung von Detailfragen schlägt Frau Möller vor, dass die Gemeinde für max. 20.000 € der Kosten für die Fahrbahnsanierung des Interessentenweges aufkommen soll, wobei das Restrisiko von der Stift Tilbeck GmbH getragen werden möge.

Herr Albrecht lässt über den Beschlussvorschlag laut Verwaltungsvorlage mit der von Frau Möller vorgeschlagenen Ergänzung abstimmen:

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt die Fahrbahnsanierung des Interessentenweges durchzuführen. Die Kosten in Höhe von voraussichtlich 60.000 € werden zu 2/3 vom Stift Tilbeck GmbH erstattet. Die Gemeinde Havixbeck beteiligt sich jedoch mit max. 20.000 € an den Kosten.

Die finanziellen Mittel sind unter dem Produkt 1201, Verkehrsflächen und –anlagen bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen, Ja: 11

TOP 12

Festlegung der Prioritäten für Maßnahmen aus dem Förderprogramm Gute Schule 2020 für die Jahre 2018 und folgende

Die Verwaltungsvorlage 103/2017 liegt vor.

Herr Gromöller erläutert, dass heute (16.11.2017) ein Gespräch mit der NRW-Bank geführt worden sei. Hierbei sei verdeutlicht worden, dass die Beträge aus dem Förderprogramm Gute Schule 2020 bis Ende 2020 abgerufen werden müssen, wobei der Kredit mit 0% verzinst werde. Bei der Verteilung der Mittel auf einzelne Maßnahmen sei man jedoch flexibel. Es bestehe die Möglichkeit bei Bedarf einzelne Kosten auf andere Maßnahmen zukünftig umzuverteilen.

Herr Albrecht spricht sich dafür aus, die Maßnahmen Einrichtung EDV AFG und Einrichtung EDV Grundschule aus der Prioritätenliste rauszunehmen und heute nicht darüber zu beschließen. Hierzu müsse noch ein Medien-Konzept mit Kostenaufführung vorgelegt werden. Des Weiteren plädiert er dafür, die Maßnahme Sanierung Toiletten Grundschule bereits in 2018 durchzuführen. Herr Wientges ergänzt, dass die Maßnahme Einrichtung Möbel AFG von 2019 nach 2018 veranschlagt werden sollen.

Sodann wird über den in der Sitzung erarbeiteten Beschlussvorschlag abgestimmt:

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahmen gemäß der modifizierten Prioritätenliste zum Förderprogramm Gute Schule 2020 für die Jahre 2018 und folgende umzusetzen, wobei die Freigabe der EDV-Ausstattung der Schulen erfolgen soll, nachdem das Medien-Konzept vom Gemeinderat beschlossen worden ist. Ergänzend kommt hinzu, dass die Einrichtungsgegenstände für 2019 für die AFG in 2018 veranschlagt werden sollen. Die Mittel für die Sanierung der Toilettenanlagen sollen komplett für 2018 veranschlagt werden.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen, Ja: 11

TOP 13

Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 2 GeschO

Seitens der Ausschussmitglieder werden folgende Anfragen gestellt:

TOP 13.1

Herr Greiff: Fuß- und Radweg an der L874

Der Fuß- und Radweg vom Bahnhof zum Schloss an der L874 ist teilweise zugewachsen und zu schmal, um einen Begegnungsverkehr zuzulassen. Bitte mit dem Landesbetrieb über eine Verbesserung verhandeln.

Antwort der Verwaltung:

Die Anfrage wird aufgenommen.

TOP 13.2

Herr Greiff: Abstimmung Bus- und Bahnverkehr am Bahnhof

Es kommt öfter vor, dass die Busverbindung zum Bahnhof mit dem Regionalzug nach Münster nicht abgestimmt ist – einige Minuten Verspätung. Bitte mit der Deutschen Bahn abstimmen, wie eine Verständigung dieser beiden Verkehrsträger möglich ist.

Antwort der Verwaltung:

Es wird hierzu ein Gespräch geführt werden.

TOP 13.3

Herr Greiff: Briefkasten im Ortskern

Ist es möglich, dass auch im Ortskern ein Briefkasten installiert wird, z.B. am Eingang der Fußgängerzone?

Antwort der Verwaltung:

Dies soll geprüft werden.

TOP 13.4

Herr Middrup: Intervall Frischwasserzufuhr

Kann die Intervallschaltung der Frischwasserzufuhr des Urinals in der Grundschule geprüft und korrigiert werden, da es verstärkt zu unangenehmer Geruchsbildung kommt?

Antwort der Verwaltung:

Eine Überprüfung wird zugesagt.

TOP 13.5

Herr Eilers: Beleuchtung von-Twickel-Straße

Herr Eilers bezieht sich auf seine Anfrage von vor einem Jahr, die Freiherr-von-Twickel-Straße besser zu beleuchten – vor allem in den Wintermonaten sieht er das als notwendig an. Er fragt an, warum dies noch nicht erfolgt ist?

Antwort der Verwaltung:

Herr Wientges bezieht sich auf die Beantwortung dieser Anfrage in der letzten Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 21.09.2017 (TOP 15.4).

Hierauf sichert Herr Wientges zu, den Radweg möglichst bis Ende diesen Jahres zu beleuchten.

Unterschriften:

gez.: Christian Albrecht
Ausschussvorsitzender

gez.: Hayrie Salish
Schriftführerin

Für die Richtigkeit der Abschrift:
Havixbeck, 24.11.2017

Hayrie Salish
Gemeindeangestellte